

Rede Fatimas (a.s.)

(Khutba Fadakiya)

Arabisch - Deutsch

عليها السلام

Quelle: das Buch "Fatimah Zahra"

von Ibrahim Amini

Als PDF digitalisiert von:

www.gr.islamic-sources.com



Im Namen Allahs,

des Allerbarmers,

des Barmherzigen

عليه السلام



خطبتها عليها

روى أنّه لما أجمع أبو بكر و عمر علي منع فاطمة عليها السلام فدكاً و بلغها ذلك، لاثت خمارها علي رأسها، و اشتملت بجلبابها، و أقبلت في لمة من حفدتها و نساء قومها، تطأ ذبولها، ما تخرم مشيتها مشية الله صلى الله عليه و آله، حتّى دخلت علي أبي بكر، و هو في شد من المهاجرين و الانصار و غير هم، فنيطت دونها ملاءة فجلست، ثم أنت أنّه أجهدش القوم لها بالبكاء، فارتجّ المجلس، ثم أمهلت هنيئة . حتّى اذا سكن نشيج القوم و هدأت فورّتهم، افتتحت الكلام بحمد الله و الثناء عليه و الصلاة علي رسوله، فعاد القوم في بكائهم، فلمّا عادت في كلامها فقالت عليها السلام :

Fatima (a.) wollte nach der Enteignung durch Abu Bakr, der Entwendung von Fadak und dem gescheiterten Versuch der internen Problemlösung nunmehr in die Öffentlichkeit gehen und kündigte das auch an. Es galt als Sensation: Fatima (a.), die Tochter des Prophet Muhammad (s.), wird in der Moschee eine Rede halten! Alle, die Auswanderer und die einheimischen Helfer eilten zur Moschee. Die Frauen der Haschimiten begleiteten sie zur Moschee. Ihre Rede ist bis heute erhalten:

الْحَمْدُ لِلَّهِ عَلَيَّ مَا أَنْعَمَ، وَ لَهُ الشُّكْرُ عَلَيَّ مَا آلَهَمَ، وَ الثَّنَاءُ يَمَا قَدَّمَ، مِنْ
عُمُومٍ نَعَمٍ ابْتَدَأَهَا، وَ سُبُوغِ الْإِيَّ اسْدَأَهَا، وَ تَمَامِ مِئِنِ أَوْلَاهَا، جَمَّ عَن
الْإِحْصَاءِ عَدَدَهَا، وَ نَأَى عَن الْجَزَاءِ أَمَدَهَا، وَ تَفَاوَتَ عَن الْإِدْرَاكِ أَبْدَهَا، وَ
نَدَبَهُمْ لِاسْتِزَادَتِهَا بِالشُّكْرِ لِإِصَالِهَا، وَ اسْتَحْمَدَ إِلَى الْخَلَائِقِ بِاجْرَالِهَا، وَ
تَنَبَّى بِالنَّدْبِ إِلَى أَمْثَالِهَا .

Ich preise Gott für Seine Huld und Güte und danke Ihm für das Gelingen, das Er uns gewährte wie auch für Seine mannigfaltigen guten Gaben, die grenzenlos sind. Sie sind so zahlreich und vielfältig, dass wir uns für sie nicht in gebührender Weise erkenntlich zeigen, sie nicht voll ausschöpfen und sie nicht vollkommen begreifen und fassen können.

Er erwartet von uns, dass wir Seine Huld und Güte zu schätzen wissen und Ihm dafür danken, auf dass Er sie noch um weiteres vermehrt. Er will, dass wir Ihn lobpreisen, auf dass Er uns noch mehr mit Seiner Huld beschenkt.

وَ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، كَلِمَةً جَعَلَ الْإِخْلَاصَ تَأْوِيلَهَا،
وَ ضَمَّنَ الْقُلُوبَ مَوْصُولَهَا، وَ أَنَارَ فِي التَّفَكُّرِ مَعْقُولَهَا، الْمُمْتَنِعُ عَنِ الْأَبْصَارِ
مِنَ الْأَوْهَامِ كَيْفِيَّتُهُ .

إِبْتَدَعَ الْأَشْيَاءَ لَا مِنْ شَيْءٍ كَانَ قَبْلَهَا، وَ أَنْشَأَهَا يَلَاأَحْتِدَاءٍ أَمْثَلَةً إِمْتَلَأَهَا،
كَوْنَهَا يَقْدَرْتَهُ وَ دَرَأَهَا يَمَشِيئَتِهِ، مِنْ غَيْرِ حَاجَةٍ مِنْهُ إِلَى تَكْوِينِهَا، وَ لَا فَايِدَةٍ
ي تَصْوِيرِهَا، إِلَّا تَثْبِيثًا لِحُكْمَتِهِ وَ تَنْبِيهًا عَلَي طَاعَتِهِ، وَ إِظْهَارًا لِقُدْرَتِهِ وَ

عَلَي مَعْصِيَتِهِ، ذِبَادَةً لِعِبَادِهِ مِنْ نِقْمَتِهِ وَ حَيَاشَةً لَهُمْ إِلَى جَنَّتِهِ .

Ich bezeuge, dass Er der Einzige, der Eine Gott ist! Es ist die
Lauterkeit, die dem Ein-Gott-Bekenntnis [tawhid] – das die
Herzen bezeugen und Geist und Denken erhellt – Echtheit
und Lebendigkeit verleiht. Er schuf die Welt aus dem
Nichts und bedurfte ihrer Entstehung nicht. Er schuf sie
nach Seinem Willen. Mit ihrer Erschaffung verfolgte er
keinen eigenen Nutzen. Er schuf die Welt, um seine
absolute Souveränität zu beweisen und hinzuweisen
darauf, dass Ihm zu gehorchen ist. Um Seine Allmacht zum
Ausdruck zu bringen, um Seine Geschöpfe zu veranlassen,
Ihn anzubeten, um Seinem Aufruf Majestät und Nachdruck
zu verleihen!

وَ أَشْهَدُ أَنَّ أَبِي

قَبْلَ أَنْ إِجْتَبَاهُ، وَ اصْطَفَاهُ قَبْلَ أَنْ إِتَّعَنَّهُ، إِذِ الْخَلَائِقُ بِالْغَيْبِ مَكْنُونَةٌ، وَ
يَسْتَرُ الْأَهْوِيلَ مَصُونَةٌ، وَ بَيْنَهَايَةَ
الْأُمُورِ، وَ إِحَاطَةَ يَحَوِّدِثِ الدُّهُورِ، وَ مَعْرِفَةَ يَمَاقِعِ الْأُمُورِ .

Ich bezeuge, dass Muhammad (s.) – mein Vater – Diener und Gesandter Gottes ist! Bevor Er ihn entsandte, erwählte Er ihn. Bevor Er ihn erschuf, nannte Er ihn „Muhammad“.

Lange vor seiner Ernennung zum Propheten wählte ER ihn, – zu jener Zeit, als Seine Geschöpfe noch in der Welt des Verborgenen weilten und noch nicht hervorgegangen waren. Da Gott über das Zukünftige weiß, Kenntnis hat über das, was geschieht und im Bilde ist über die Geschehnisse, hat Er Muhammad (s.) gesandt, auf dass dieser Sein Gebot erfülle, Seine Anordnung durchführe und in die Tat umsetze Seinen Willen. –

قَرَأَى الْأُمَمَ فِرْقًا فِي آدِيَانِهَا، عَكْفًا عَلَي نِيرَانِهَا، عَايِدَةً لِأَوْتَانِهَا، مُنْكَرَةً لِلَّهِ
مَعَ عِرْفَانِهَا .

مُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ، وَكَشَفَ عَنِ الْقُلُوبِ
بُهْمَهَا، وَجَلَّى عَنِ الْأَبْصَارِ غُمَمَهَا، وَوَقَّاهُ فِي النَّاسِ بِالْهُدَايَةِ، فَانْقَدَهُمْ
مِنَ الْعَوَايَةِ، وَبَصَّرَهُمْ مِنَ الْعِمَايَةِ، وَهَدَاهُمْ إِلَى الدِّينِ الْقَوِيمِ، وَدَعَاهُمْ
إِلَى الطَّرِيقِ الْمُسْتَقِيمِ. ثُمَّ قَبَضَهُ اللَّهُ إِلَيْهِ قَبْضَ رَاقِعٍ وَ اخْتِي

Die Menschen waren in ihrer Religion uneins geworden, brannten im Feuer des Unglaubens und der Ahnungslosigkeit. Sie beteten Götzen an und beachteten nicht die Weisungen des Schöpfers, ihres Herrn. Das segensreiche Wirken Muhammads erhellte die Finsternisse und beseitigte Dummheit und Ignoranz der Herzen. –

Mein Vater erhob sich, um die Menschen rechtzuleiten, um sie aus ihrer Verirrung zu erretten. Er nahm ihnen Blindheit und ließ sie sehend werden. Er führte sie dem Islam zu und lud sie ein zum rechten Weg. Daraufhin nahm Gott Seinen Gesandten – in Huld und Güte – zu sich.

فَمُحَمَّدٌ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ مِنْ تَعَبِ هَذِهِ الدَّارِ فِي رَاحَةٍ، قَدْ حُفَّ

عَلَى أَبِي نَبِيِّهِ وَآمِينِهِ وَخَيْرَتِهِ مِنَ الْخَلْقِ وَصَفِيِّهِ، وَالسَّلَامُ عَلَيْهِ وَآلِهِ

Und nun ist mein Vater verschont von den Unzulänglichkeiten dieser Welt und weilt gemeinsam mit den Engeln in der Nähe Gottes, seines gnadenvollen Herrn, – eingetaucht in dessen Wohlgefallen.

Gesegnet sei der Prophet, der Aufrichtige, Wahrhaftige, der auserwählt wurde, um die göttlichen Offenbarungen zu empfangen und zu verkünden. –

ثم التفت الى اهل المجلس و قالت :

أَنْتُمْ عِبَادَ اللَّهِ نُصِبُ أَمْرَهُ وَ نَهْيَهُ، وَ حَمَلَهُ دِينَهُ وَ وَحْيَهُ، وَ أَمْنَاءُ اللَّهِ عَلَي
أَنْفُسِكُمْ، وَ بُلْغَاؤُهُ إِلَى الْأُمَّمِ، زَعِيمٌ حَقٌّ لَهُ فِيكُمْ، وَ عَهْدٌ قَدَمَهُ إِلَيْكُمْ، وَ
بَقِيَّةٌ اسْتَخْلَفَهَا عَلَيْكُمْ:

السَّاطِعُ وَ الصِّيَاءُ اللَّامِعُ، بَيِّنَةٌ بَصَائِرُهُ، مُنْكَشِفَةٌ سَرَائِرُهُ، مُنْجَلِيَّةٌ ظَوَاهِرُهُ،
مُغْتَبِطَةٌ بِهِ أَشْيَاعُهُ، فَايِدًا إِلَى الرَّضْوَانِ إِتْبَاعُهُ، مُؤَدِّ إِلَى النَّجَاةِ اسْتِمَاعُهُ.

بَيِّنَاتُهُ الْجَالِيَّةُ، وَ بَرَاهِينُهُ الْكَافِيَّةُ، وَ قَضَائِلُهُ الْمُنْدُوبَةُ، وَ رُخْصَةُ الْمَوْهُوبَةُ، وَ

Nach diesen einleitenden Worten wandte sie sich der Menge zu und sprach:

Leute! Ihr seid Treuhänder dessen, was Gott gebot und untersagte. Ihr seid ausgerüstet mit der Religion und den Belehrungen des Gesandten.

Seid aufrichtig und verlässlich gegen euch selbst. Ihr seid es, die die Religion den anderen Völkern zu verkünden habt. –

Der tatsächliche Statthalter (sie meinte Ali) des Propheten ist unter euch. Gott hat euch zuvor dazu verpflichtet, ihm zu folgen. Er ist das „sprechende Buch“ Gottes, wahrheitsgetreuer Koran und leuchtendes Licht. Sein geistiges Auge ist hell und strahlend, sein Inneres klar und offenkundig wie sein Äußeres. (Das, was er in seinem Herzen hegt, entspricht seinem Tun und seinen Worten)

Seine Anhänger fordern seinen Amtsantritt, und ihm zu folgen bedeutet, von ihm ins Paradies geführt zu werden. Wer seinen Reden lauscht und seinem Wort gemäß handelt, findet Errettung. Sein segensreiches Dasein lässt die strahlenden Zeichen Gottes erkennbar werden.

Mit seiner Hilfe sind die klaren Beweise, Gesetze, das islamische Recht und all das, was uns zur Aufgabe gesetzt bzw. untersagt ist wie auch jenes, das uns als Empfohlenes [mustahabat] empfohlen wurde, zu erfahren.

فَجَعَلَ اللَّهُ الْإِيمَانَ تَطْهِيراً لَكُمْ مِنَ الشِّرْكِ، وَ الصَّلَاةَ تَنْزِيهاً لَكُمْ عَنِ الْكِبْرِ،
كَيْةً لِلنَّفْسِ وَ نِياماً فِي الرِّزْقِ، وَ الصِّيَامَ تَثْبِيثاً لِلْإِخْلَاصِ،
وَ الْحَجَّ تَشْيِيداً لِلدِّينِ، وَ الْعَدْلَ تَنْسِيحاً لِلْقُلُوبِ، وَ طَاعَتَنَا نِياماً لِلْمِلَّةِ، وَ
إِما مَنَّا آماناً لِلْفُرْقَةِ، وَ الْجِهَادَ عِزّاً لِلْإِسْلَامِ، وَ
اسْتِجَابِ الْأَجْرِ .

Gott gab uns die Religion, um uns von Hässlichem, Verderblichem und Götzendienst [schirk] fernzuhalten. Das Gebet setzte Er uns zur Pflicht, damit es uns gegen Hochmut schütze.

Die Zakat hat Er uns aufgetragen zur Läuterung unserer Seele und um des täglichen Brotes aller willen.

Das Fasten ordnete Er an zur Kräftigung unserer Lauterkeit. Und die Wahrheit [haqq], zu dem Er Seine Geschöpfe verpflichtete, bestimmte Er zur Festigung und Untermauerung des Ein-Gott-Glaubens.

Die Gerechtigkeit dient der Ordnung und dazu, dass sich die Herzen näher kommen.

Dass jene aus dem Ahl-ul-Bait befolgt werden, stärkt Ordnung und Harmonie in der Gemeinschaft der Muslime, und das Imamate setzte Er ein, damit Spaltung und Zerwürfnis in der Umma verhindert werden mögen.

Geduld und Langmut rufen das Wohlgefallen Gottes hervor, und das Gebot ‚Gutes gebieten und Schlechtes verwehren‘ setzte Er im Sinne des Allgemeinwohles zur Pflicht.

Respekt und Güte gegenüber den Eltern – wozu Er aufruft – führen dazu, dass sich Söhne und Töchter nicht deren Missfallen und Zorn auf sich ziehen.

Er empfahl, dass wir uns um unsere Verwandten kümmern, etwas das zu einer längeren Lebensdauer führt.

وَالْوَفَاءَ يَلْتَذَّرُ تَعْرِيفاً لِلْمَغْفِرَةِ، وَ تَوْفِيَةَ الْمَكَائِيلِ وَ الْمَوَازِينَ تَغْيِيراً
وَالنَّهْيَ عَنِ شُرْبِ الْخَمْرِ تَنْزِيهاً عَنِ الرَّجْسِ، وَ اجْتِنَابَ الْقَذْفِ

إِخْلَاصاً لَهُ بِالرُّبُوبِيَّةِ .

اتِهِ، وَ لَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَ أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ، وَ أَطِيعُوا اللَّهَ فِيمَا

أَمَرَكُمْ بِهِ وَ نَهَاكُمْ عَنْهُ، فَإِنَّهُ إِنَّمَا يَخْشَى اللَّهَ مِنْ عِبَادِهِ الْعُلَمَاءُ .

Treue gegenüber Versprechen bezeichnete Er als Anlass zu Vergebung, und um Hässlichem und Verderben vorzubeugen, untersagte Er den Genuss von Alkohol. Das Vermeiden von Verleumdung, Lästerei und Unzucht schützt gegen Verdammnis, und nicht zu stehlen und zu rauben, dient Redlichkeit und Keuschheit.

Um der Lauterkeit der Herzen willen untersagte Er Abgötterei und Götzendienst. Folgt den Weisungen und Geboten Gottes also und bedenket, dass es die Wissenden und Gelehrten sind, die Gott in Ehrfurcht ergeben sind.

أَيُّهَا النَّاسُ!

عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ عَلَيْكُمْ يَا مُؤْمِنِينَ رَؤُوفٌ رَحِيمٌ .

وَلَنِعْمَ الْمَعزُودُ إِلَيْهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ .

Ich bin Fatima und mein Vater ist Muhammad. Nun will ich euch berichten, was geschah. Wisset, dass ich nicht die Unwahrheit spreche und mich nicht irre! Gott hat euch einen Propheten aus eurer Mitte geschickt! Dieser trauerte, wenn ihr trauertet, fühlte mit euch und war euch in Freundschaft zugetan. Gegenüber den Gläubigen war er stets gütig und empfand mit ihnen. – Der Prophet war mein Vater, nicht der Vater eurer Frauen! Er war der Bruder meines Vatters, nicht der Bruder eurer Männer. Wie beglückend ist es doch, mit Muhammad verwandt zu sein!

قَبَّلَغَ الرِّسَالَةَ صَادِعاً يَالنِّذَارَةَ، مَايلاً عَن مَدْرَجَةِ الْمُشْرِكِينَ، ضَارِباً تَبَجُّهْمُ،
اِحْدَاً يَأْكُظَامِهِمْ، دَاعِيأً إِلَى سَبِيلِ رَبِّهِ يَالْحِكْمَةَ وَ الْمَوْعِظَةَ الْحَسَنَةَ، يَجْفُ
الْأَصْنَامَ وَيَنْكُثُ الْهَامَ، حَتَّى انْهَزَمَ

حَتَّى تَفَرَّكَ اللَّيْلُ عَن صُبْحِهِ، وَ أَسْفَرَ الْحَقُّ عَن مَخْصِيهِ، وَ نَطَقَ
رَعِيمُ الدِّينِ، وَ خَرَسَتْ شَقَاشِيقُ الشَّيَاطِينِ، وَ طَاحَ وَ شَيْطُ النَّفَاقِ، وَ
انْحَلَّتْ عَقْدُ الْكُفْرِ وَ الشَّقَاقِ، وَ فُهِتُمْ بِكَلِمَةِ الْإِخْلَاصِ فِي نَفَرٍ مِّنَ الْبَيْضِ

وَ كُنْتُمْ عَلَى شَفَا حُفْرَةٍ مِّنَ النَّارِ، مُدْقَةَ الشَّارِبِ، وَ نَهْزَةَ الطَّامِعِ، وَ قُبْسَةَ
ءَ الْأَقْدَامِ، تَشْرَبُونَ بِمُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَ إِلِهِ
الَّتِي وَ اللَّي، وَ بَعْدَ أَنْ مُنِيَ بِهِمُ الرَّجَالِ، وَ ذُؤَابِنِ الْعَرَبِ، وَ مَرَدَّةِ أَهْلِ

Muhammad hat seine Mission erfüllt. Er hat sich gegen den Götzendienst erhoben, bis das die Götzendiener besiegt waren. Dann nahm er sie bei der Hand und lud sie mit Weisheit und freundlicher Ermahnung zu Gott ein.

Die Götzen zerschlug er und mühte sich, bis dass die Finsternisse wichen und das Wahre erkennbar wurde. Der Prophet sprach mit gütigen, zu Herzen gehenden Worten.

Die Satane verstummten, die Heuchler und Zwietrachtstifter flohen und Fesseln und Ketten der Gotteslästerei brachen auf. Ihr sprach mit Ahl-ul-Bait das Glaubensbekenntnis [schahada], obgleich ihr bereits am Rande des Höllenschlundes standet.

Ihr wart für Tyrannen und Gewalttätige leicht zu gewinnen, kamt ihren Wünschen entgegen und wurdet denen, die das Feuer wollten, zu erwünschten Flammen und wart zertreten von den Stämmen. Ihr trankt fauliges Wasser, nährtet euch von den Häuten der Tiere und Blättern der Bäume. Stets wart ihr gedemütigt und erniedrigt von anderen und lebtet in Schrecken und Angst vor den Stämmen um euch herum. Nach all diesem errettete euch Gott durch Muhammad. Meinem Vater, der den Kriegern und Tyrannen der arabischen Stämme und Widersachern aus den Reihen der Ahl-ul-Kitab gegenüberstand, hat Gott immer, wenn sie das Feuer des Krieges gegen ihn entfachten, dieses zum Erlöschen gebracht.

كُلَّمَا أَوْقَدُوا نَارًا لِلْحَرْبِ أَطْفَأَهَا اللَّهُ، أَوْ نَجَمَ قَرْنُ الشَّيْطَانِ، أَوْ فَعَرَتْ فَاغِرَ
مِنَ الْمُشْرِكِينَ، قَدَفَ أَخَاهُ فِي لَهَوَاتِهَا، فَلَا يَنْكَفِيءُ حَتَّى يَطَّأَ جِنَاحَهَا
يَأْخُمَصِهِ، وَ يَخْمِدَ لَهَبَهَا بِسَيْفِهِ، مَكْدُودًا فِي ذَاتِ اللَّهِ، مُجْتَهِدًا فِي أَمْرِ
اللَّهِ، سَيِّدًا فِي أَوْلِيَاءِ اللَّهِ

Und wann immer sich einer der Satane ihm entgegenreckte oder einer der Götzendiener gegen ihn den Mund aufriss, stellte Muhammad ihm seinen Bruder Ali (a.) entgegen. Und Ali zog sich nicht eher zurück, bis dass er sie bezwungen hatte. Um des Wohlgefallen Gottes willen ertrug er alle Härten und Mühsal und kämpfte unerschrocken und unermüdlich auf dem Wege Gottes. Stets war er zu Dschihad bereit.

Er lud die Menschen zu dem Einzigem Gott ein und führte Dschihad, dieweil ihr in Ruhe dasaßet, lachtet und es euch wohl sein liebet, – dieweil ihr auf eine günstige Gelegenheit und „schlechte“ Nachrichten wartetet.

وَ أَنْتُمْ فِي رَفَاهِيَةٍ مِنَ الْعَيْشِ، وَ إِعُونَ فَالْكُفُونَ آمُونُونَ، تَتَرَبَّصُونَ بِنَا الدَّوَائِرِ، وَ قَلَمًا إِخْتَارَ اللَّهُ لِنَبِيِّهِ .

دَارَ أَنْبِيَائِهِ وَ مَاوَى أَصْفِيَائِهِ، ظَهَرَ فِيكُمْ حَسَكَةُ الْيَفَاقِ، وَ سَمَلَ جِلْبَابِ الدِّينِ، وَ نَطَقَ كَاطِمُ الْعَاوِينَ، وَ نَبَعَ خَامِلُ الْأَقْلِينَ، وَ هَدَرَ قَنِيْقُ الْمُبْطَلِينَ، فَخَطَرَ فِي عَرَصَاتِكُمْ، وَ أَطْلَعَ الشَّيْطَانَ رَأْسَهُ مِنْ مَعْرَهِ، ه مُسْتَجِيبِينَ، وَ لِلْعَرَةِ فِيهِ مُلَاحِظِينَ، ثُمَّ اسْتَنْهَضَكُمْ قَوَّحَكُمْ خِفَافًا،

Wenn ein Krieg gegen die Muslime angezettelt wurde, so verwarhret ihr euch dagegen, dem Feind gegenüberzutreten, bis dass Gott Seinen Gesandten abberief und ihn mit den ihm vorausgegangenen Propheten und Auserwählten vereinte. Nun traten eure Feindseligkeit, die ihr in euren Herzen hegtet und eure Doppelzüngigkeit offen zu Tage. Euer religiöses Gehabe wurde durchschaubar Die in die Irre Gegangenen hoben an, zu reden, und Satan steckte seinen Kopf aus dem Hinterhalt hervor und lud euch zu sich ein. Und ihr.... ihr gingt auf seine Einladung ohne zu zögern und nachzudenken ein und verneigtet euch vor ihm. Er verführte euch und ihr begannt nach seiner Pfeife zu tanzen. Er gab den Befehl zu Gewalt und Tyrannei, und ihr übtet euch in Gewalttätigkeit und Unrecht.

وَ أَحْمَشَكُمْ قَالِفَاكُمْ غِيَابًا، قَوَسَمْتُمْ غَيْرَ إِلَيْكُمْ، وَ وَرَدْتُمْ غَيْرَ
هَذَا، وَ الْعَهْدُ قَرِيبٌ، وَالْكَلْمُ رَحِيبٌ، وَ الْجُرْحُ لَمَّا يَنْدَمِلُ، وَ

جَهَنَّمَ لَمُحِيطَةٌ بِالْكَافِرِينَ .

Des Kamels, das euch nicht gehörte, bemächtigtet ihr euch, triebt es an und saßet an einem Wasserloch, das nicht das eure war, nieder, obwohl seit dem Tode des Propheten noch nicht viel Zeit vergangen war. –

Noch brannte der Schmerz in unseren Herzen, noch waren die Tränen nicht getrocknet, noch war der Prophet nicht in die Erde gesenkt worden, als ihr, unter dem Vorwand, Intrigen und Aufruhr vorbeugen zu wollen, das Kalifat an euch risset. Aber wisset, dass ihr euch selbst mitten hinein in Intrigen und Unfrieden begabt und die Flammen der Höllenverdammnis hoch hinaufzüngeln. –

فَهَبَّاتٍ مِنْكُمْ، وَ كَيْفَ يَكُمُ، وَ آتَى تُوَفَّقُونَ، وَ كِتَابُ اللَّهِ بَيْنَ أَيْدِيكُمْ،
أُمُورٌ ظَاهِرَةٌ، وَ أَحْكَامُهُ زَاهِرَةٌ، وَ أَعْلَامُهُ بَاهِرَةٌ، وَ زَوَاجِرُهُ لَائِحَةٌ، وَ أَوْامِرُهُ
فُتْمُوهُ وَرَاءَ ظُهُورِكُمْ، أَرَغَبَةً عَنْهُ تُرِيدُونَ؟

أَمْ يَغْيِرُهُ تَحْكُمُونَ؟ يَنْسَى لِلظَّالِمِينَ بَدَلًا، وَ مَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ
يُقْبَلَ مِنْهُ، وَ هُوَ فِي الْأَخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ .

– Wohin begabt ihr euch, die weil doch das Buch Gottes in
euren Händen ist und das Wort Gottes offenkundig...,
angesichts dessen doch Seine Gebote und Weisungen klar
und deutlich sind?!

Wahrlich! Ihr handeltet gegen den Koran, wandtet ihm den
Rücken.

Wollt ihr etwa den Koran kritisieren?

Oder wollt ihr mit anderen Maßstäben, als der Koran euch
gibt, urteilen! Doch bedenket, dass jeder, der sich einer
anderen Religion zuwendet, von Gott nicht akzeptiert und
im Jenseits zu den Verlierern zählen wird.

ثُمَّ لَمْ تَلْبَثُوا إِلَى رَيْثَ أَنْ تَسْكُنَ نَفَرَتَهَا، وَ يَسْلَسَ قِيَادَهَا، ثُمَّ أَخَذْتُمْ تُورُونَ
 وَ قُدَّتْهَا، وَ تَهَيَّجُونَ جَمْرَتَهَا، وَ تَسْتَجِيبُونَ لِهَتَافِ الشَّيْطَانِ الْعَوِيِّ، وَ إِطْفَاءِ
 أَنْوَارِ الدِّينِ الْجَلِيِّ، وَ إِهْمَالِ سُنَنِ
 أَرْغَاءِ، وَ تَمْشُونَ لِأَهْلِهِ وَ وَلَدِهِ فِي الْحَمَرِ وَ الصَّرَاءِ، وَ تَصِيرُ مِنْكُمْ عَلَى

Ihr wartetet nicht ab, bis dass sich die Flammen der
 Unruhe legten und diese leichter zu bewältigen war. Die
 Einladung Satans nahmt ihr an und begannt, das Licht der
 Religion und die Tradition des Propheten auszulöschen. Ihr
 warft alles um und begegnetet dem Ahl-ul-Bait des
 Propheten mit List und Tücke. Euer Vorgehen trifft gleich
 einem Messer, gleich einer Lanze mitten ins Herz hinein!

عُمُونَ أَنْ لَا إِرْثَ لَنَا أَفْحَكَمَ الْجَاهِلِيَّةِ تَبْعُونَ، وَ مَنْ أَحْسَنُ

الصَّاحِبَةِ أَنِّي ابْنَتُهُ.

Meint ihr wohl. wir sollten von unserem Vater nichts erben
 dürfen? Seid ihr denn zu den Gesetzen der Zeit der
 Unwissenheit und Ignoranz zurückgekehrt, obgleich doch
 die göttlichen Gesetze besser als alle anderen sind?! Wisst
 ihr denn nicht, dass ich die Tochter des Propheten bin?

Warum verhaltet ihr euch dann so? Ihr wisst es und es ist euch klar, klar wie das Licht der Sonne!

أَيُّهَا !

!

أبي؟ لَقَدْ جِئْتَ شَيْئًا قَرِيبًا، أَفَعَلَى عَمْدٍ تَرَكْتُمْ كِتَابَ اللَّهِ وَ نَبَذْتُمُوهُ وَرَاءَ ظُهُورِكُمْ،

« رَثَ سُلَيْمَانُ دَاوُدَ »

وَ قَالَ فِيمَا افْتَصَّ مِنْ خَبَرِ زَكَرِيَّا إِذْ قَالَ: « قَهْبٌ لِي مِنْ لَدُنْكَ وَلِيًّا يَرْتُنِي وَ »

: « وَ أَوْلُوا الْأَرْحَامَ بَعْضُهُمْ أَوْلَى بِبَعْضٍ فِي كِتَابِ اللَّهِ »

« يُوصِيكُمُ اللَّهُ فِي أَوْلَادِكُمْ لِلذَّكَرِ مِثْلُ حَظِّ الْأُنثِيَيْنِ »

« إِنَّ تَرَكَ خَيْرًا الْوَصِيَّةَ لِلْوَالِدَيْنِ وَالْأَقْرَبِينَ يَالْمَعْرُوفِ

الْمُتَّقِينَ ».

Muslime! Ist es recht, dass mir das Erbe meines Vaters vorenthalten wird? Abu Bakr!

¹ Der Heilige Qur'an: Sura An-Naml, Vers 16

² Der Heilige Qur'an: Sura Maryam, Vers 6

³ Der Heilige Qur'an: Sura Al-Ahzab, Vers 6

⁴ Der Heilige Qur'an: Sura An-Nisa, Vers 11

⁵ Der Heilige Qur'an: Sura Al-Baqara, Vers 180

Steht denn im Buche Gottes geschrieben, dass du das Erbe deines Vaters antreten kannst, mir das Erbe meines Vaters aber nicht zusteht? Eine große Lüge habt ihr gegen Gott hervorgebracht! Wendet ihr euch in voller Absicht und bewusst vom Buche Gottes ab?

Spricht Gott etwa nicht im Qur'an: Salomon trat das Erbe Davids an! Werden im Koran denn nicht die Worte des Zacharias wiedergegeben:

O Herr! Schenk mir einen Nachkommen, der mein Erbe antritt und Erbe des Hauses Jakobs sein wird? –

Sagt Gott vielleicht nicht in Seinem Buch: Einige der Angehörigen haben in Bezug auf das Erbe Vorrang vor den anderen. Gott gebietet im Koran, dass sowohl die Söhne als auch die Töchter erben sollen! Heißt es denn nicht in dem Heiligen Buch: Ihr seid, da euch der Tod ereilen wird, angewiesen, euren Besitz Vater, Mutter und eurer eigenen Familie zu vermachen und zwar der Gerechtigkeit, die sich für die Tugendhaften geziemt, entsprechend?

وَزَعَمْتُمْ أَنَّ لَا حَظَّوَةَ لِي، وَ لَا أَرْتُ مِنْ أَبِي، وَ لَا رَجِمَ بَيْنَنَا، أَفَخَصَّكُمْ اللَّهُ
بِأَيَّةٍ أَخْرَجَ أَبِي مِنْهَا؟ أَمْ هَلْ تَقُولُونَ: إِنَّ أَهْلَ مِلَّتَيْنِ لَا يَتَوَارَثَانِ؟ أَوْ لَسْتُ
أَنَا وَ أَبِي مِنْ أَهْلِ مِلَّةٍ وَاحِدَةٍ؟ أ
أبي وَابْن عمِّي؟ فَدُونَكهَا

Sprecht ihr mir etwa meine familiäre Bindung zu meinem Vater ab und damit das, was er mir hinterlässt?

Seid denn nur ihr von dem göttlichen Erbgesetz angesprochen, mein Vater aber nicht? Wollt ihr mir vielleicht deshalb mein Erbe vorenthalten, weil Angehörige zweier Religionen einander nicht beerben können? Gehören denn mein Vater und ich nicht der gleichen Religion an? Habt ihr denn mehr Kenntnis über die Worte des Koran als mein Vater und meine Mutter?

Oh Abu Bakr! Kalifat und Fadak hast du an dich genommen, aber am Tage der Auferstehung werde ich dich zur Rede stellen, –

فَيَعْمَرُ الْحَكَمُ اللَّهَ، وَ الزَّعِيمُ مُحَمَّدٌ، وَ الْمَوْعِدُ الْقِيَامَةُ، وَ عِنْدَ السَّاعَةِ

تَعْلَمُونَ مَنْ يَأْتِيهِ عَذَابٌ يُخْزِيهِ، وَ يُجِلُّ عَلَيْهِ عَذَابٌ مُّهِمٌّ.

– das heißt dann, wenn Gott Herrschaft und Beurteilung ganz allein in die Hand nehmen wird. Und Muhammad wird der beste aller Führenden sein.

Oh Sohn des Abi Quhafah (gemeint ist Abu bakr)! Wir werden uns am Tage der Auferstehung sprechen, an jenem Tage, da der Schaden, den die Schwätzer erleiden, offenkundig und Reue und Bedauern ohne Wert sein werden.

Recht bald werdet ihr den Zorn Gottes zu spüren bekommen!“

ثم رمت بطرفها نحو الانصار، فقالت:

يا مَعْشَرَ النَّقِيَّةِ وَ آءُ
! ما هذِهِ الْعَمِيْرَةُ فِي
حَقِّي وَ السَّيْنَةُ عَنْ ظُلَامَتِي؟ اَما كانَ رَسُوْلُ اللّٰهِ صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَ اِلَيْهِ
« :
إِهَالَةً،

Daraufhin wandte sie sich den Helfern [ansar] zu und sprach.

Oh ihr, die ihr die Emigranten und Islam unterstützt!
Warum verhaltet ihr euch nun so passiv, da es um meine Rechte geht? Warum schweigt ihr zu dem Unrecht, das uns zugefügt wird?

Sagte' denn mein Vater nicht: Eure Wertschätzung Personen gegenüber ist auch im Zusammenhang mit deren Nachkommen zu wahren? -

Wie schnell habt ihr euch doch auf Komplott und Unrecht eingelassen?! Wie eilig habt ihr euren Begierden freien Lauf gegeben? Ihr seid in der Lage, das Unrecht, das mir angetan wird, aus der Welt zu schaffen. Ihr vermögt, mir zu meinem Recht zu verhelfen!

آتَقُولُونَ مَا تَ مُحَمَّدًا؟ فَخَطَبَ جَلِيلًا إِسْتَوْسَعَ وَ هُنَّ، وَاسْتَنْهَرَ قَنَفُهُ، وَ
انْفَتَقَ رَنَقُهُ، وَ أَطْلَمَتِ الْأَرْضُ لِغَيْبَتِهِ، وَ كُسِفَتِ الشَّمْسُ وَ الْقَمَرُ وَ انْتَثَرَتِ
الشُّجُومُ لِمُصِيبَتِهِ، وَ أَكَدَتِ الْأَمَالُ، وَ خَشَعَتِ الْجِبَالُ، وَ أُضِيعَ الْحَرِيمُ، وَ

فَقِيلَ وَاللَّهِ النَّازِلَةُ الْكُبْرَى وَ الْمُصِيبَةُ الْعُظْمَى، لَامِثُهَا نَازِلَةٌ، وَ لَا بَاقِعَةٌ
عَاجِلَةٌ أُعْلِنَ بِهَا، كِتَابُ اللَّهِ جَلَّ ثَنَاؤُهُ فِي آفِينَتِكُمْ، وَ فِي مُمْسَاكُمُ وَ
مُصِحِّكُمُ، يَهْتَفُ فِي آفِينَتِكُمْ هُتَافًا
حَلَّ يَأْتِيَاءِ اللَّهِ وَ رُسُلِهِ، حُكْمٌ فَصْلٌ وَ قَضَاءٌ حَتْمٌ.

Ihr sagt: Muhammad ist tot. –

Ja, er ist tot. Aber es ist ein großes Unglück, dessen Ausmaß tagtäglich zunimmt. Sein Nicht-Mehr-Unter-Uns-Sein wird mit jedem Tag schmerzlicher und breitet finstere Schatten auf Erden aus.

Sonne und Mond verloren ihr Licht und die Sterne stoben auseinander. Hoffnungen wurden ohne Zuversicht und die Berge begannen zu schwanken, bersten auseinander. Man zollt dem Propheten keine Achtung mehr.

فَيْلِكَ وَاللَّهِ النَّازِلَةُ الْكُبْرَى وَ الْمُصِيبَةُ الْعُظْمَى، لَامِتْلُهَا نَازِلَةٌ، وَ لَا بَاقَةَ
 عَاجِلَةً أُعْلِنَ بِهَا، كِتَابُ اللَّهِ جَلَّ تَنَاوُهُ فِي أَفْنِيَّتِكُمْ، وَ فِي مُمْسَاكُمُ وَ
 ، يَهْتِفُ فِي أَفْنِيَّتِكُمْ هُنَافًا وَ صِرَاحًا وَ تِلَاوَةً وَ الْحَانَا، وَ لَقَبْلَهُ مَا
 حَلَّ يَأْتِيَاءِ اللَّهِ وَ رُسُلِهِ، حُكْمٌ فَضْلٌ وَ قَضَاءٌ حَتْمٌ.

Bei Gott, ein schweres Leid, wie man es bisher nicht sah!
 Doch das Buch Gottes, in dem des Abends und in den
 frühen Morgenstunden gelesen wird, gibt Kunde von
 diesem Leid. Die Propheten sterben wie alle Menschen.

»

نَقَلِبُ عَلَى عَقِيْبِهِ فَلَنْ يَضُرَّ اللَّهُ شَيْئًا وَ سَيَجْزِي
 اللَّهُ شَيْئًا وَ سَيَّ

.«

Gott spricht im Heiligen Koran: Muhammad ist wie die
 anderen Propheten, die ihm vorausgegangen sind. Wenn
 er stirbt oder getötet wird, werdet ihr euch dann von der
 Religion abwenden? Wer sich aber von der Religion
 abwendet, fügt Gott damit keinen Schaden zu. Gott aber
 wird die Dankbaren belohnen!

⁶ Der Heilige Qur'an: Sura Al- 'Imran

إِيهآ بَنِي قَيْلَةَ! ءَ أَهْضَمُ تُرَاثَ أَبِي وَ أَنْتُمْ يَمْرَأَى مِني وَ مَسْمَعٌ وَ مُنْتِ

الْأَدَاةِ وَ الْقُوَّةِ، وَ عِنْدَكُمْ السِّلَاحُ وَ الْجَنَّةُ، تُوَأْفِكُمْ الدَّعْوَةَ فَلَا تُجِيبُونَ، وَ
تَأْتِيكُمْ الصَّرْحَةُ فَلَا تُعَيِّنُونَ، وَ أَنْتُمْ مَوْصُوفُونَ بِالْكَفَاحِ، مَعْرُوفُونَ بِالْخَيْرِ وَ
الصَّلَاحِ، وَ النُّخْبَةُ الَّتِي انْتُخِبْتَ، وَ الْخَيْرَةُ الَّتِي اخْتِيرْتَ لَنَا أَهْلَ الْبَيْتِ.

Oh ihr Söhne und Töchter der Qayah!

Ist es denn recht, dass mir das Erbe meines Vaters vorenthalten wird, dieweil ihr doch hört, seht und an dieser Versammlung teilnehmt?! Ihr habt meine Worte vernommen und wisst über den Sachverhalt Bescheid!

Obwohl ihr zahlreich und stark seid, obwohl ihr über Waffen verfügt, obwohl meine Bitte um Unterstützung zu euch drang, so seid ihr dennoch nicht bereit dazu. Ihr hört mein Rufen um Beistand, doch helft ihr mir nicht! Ihr seid bekannt für Tapferkeit, für gute Werke und Wohltätigkeit, ihr seid die Auserwählten der Auserwählten, seid für uns – Ahl-ul-Bait – erwählt worden.

قَاتَلْتُمُ الْعَرَبَ، وَ تَحَمَلْتُمُ الْكَدَّ وَ التَّعَبَ، وَ نَاطَحْتُمُ الْأُمَمَ، وَ كَافَحْتُمُ الْبُهَمَ،

نِيرَانُ الْكُفْرِ، وَ هَدَّاتُ دَعْوَةِ الْهَرَجِ، وَ اسْتَوْسَقَ نِظَامُ الدِّينِ، فَاتَى حِزْمَ
بَعْدَ الْبَيَانِ، وَأَسْرَرْتُمْ بَعْدَ الْإِعْلَانِ، وَ نَكَّصْتُمْ

Ihr kämpftet gegen Adler, ertrugt Härten und – Not,
fochtet gegen die feindlichen Stämme und zogt gegen
starke Krieger zu Felde.

Wenn wir aufbrachen, zogt ihr mit uns, an unserer Seite.
Wir riefen auf, ihr folgtet. Bis dass der Islam erblühte,
unsere Erfolge anwuchsen und die Götzendiener sich uns
ergaben.

Die Lüge wurde schwach und das Feuer des Unglaubens
erlosch. Ignoranz, Arroganz und Unfrieden legten sich. –
die Ordnung unserer Religion begann... Ihr aus den Reihen
der Ansar! Wohin eilt ihr, verblindet und voller Hast!
Warum verbergt ihr die Wahrheit, da sie doch offenkundig
ward? Warum wandtet ihr euch der Abgötterei zu,
nachdem ihr doch glaubend wurdet?

بُؤْسًا لِقَوْمٍ نَكْتُوا آيْمَانَهُمْ مِنْ بَعْدِ عَهْدِهِمْ، وَ هَمُّوا بِإِخْرَاجِ الرَّسُولِ وَ هُمْ
بَدُوَكُمْ أَوْلَ مَرَّةٍ، آتَخِشَوْنَهُمْ قَالَهُ أَحَقُّ أَنْ تَخْشَوْهُ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ.

Wehe jenen, die ihren Glauben verließen, ihr Abkommen und Bündnis brachen, die beschlossen, den Gesandten Gottes der Stadt zu vertreiben und mit der Fehde begannen. Ängstigen sie sich denn etwa vor den Heuchlern. dieweil sie doch Gott fürchten müssten?! Jenen, der ganz gewiss geeigneter und würdiger ist, euch zu führen, stießt ihr beiseite und gabt euch der Begierde hin.

أَلَا، وَ قَدْ أَرَى أَنْ قَدْ أَخْلَدْتُمْ إِلَى الْخَفْضِ، وَ أَبْعَدْتُمْ مَنْ هُوَ أَحَقُّ بِالْبَسْطِ وَ الْقَبْضِ، وَ خَلَوْتُمْ بِالذَّعَةِ، وَ نَجَوْتُمْ بِالضِّيقِ مِنَ السَّعَةِ، فَمَجَجْتُمْ مَا
الَّذِي تَسَوَّعْتُمْ، فَإِنْ تَكْفُرُوا أَنْتُمْ وَ مَنْ فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا
قَالَ اللَّهُ لَعَنِيَّ حَمِيدًا.

Ihr verließet das weite Feld des Lebens und Tauhids und warft euch Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit in die Arme. Das, was ihr in eurem Herzen bewahrtet, kehrtet ihr fort. – Das Gute, zu dem ihr euch bekanntet, ward euch wertlos. Doch wisset, auch wenn ihr und alle Menschen auf Erden Gott trotzen wollten.... Er bedarf eurer nicht!

آلَا، وَ قَدْ قُلْتُ مَا قُلْتُ هَذَا عَلَى مَعْرِفَةٍ مِنِّي بِالْخِذِّ
الْغَدْرَةِ الَّتِي اسْتَشْعَرْتَهَا قُلُوبُكُمْ، وَ لَكِنَّهَا قَيْضَةُ النَّفْسِ، وَ نَفْتَةُ الْعَيْطِ، وَ
حَوْزُ الْقَنَاةِ، وَ بَثَّةُ الصَّدْرِ، وَ تَقْدِيمَةُ الْحُجَّةِ، قَدْ وَنَكُمُوهَا فَاحْتَفِيْوْهَا دِرَّةَ
الطَّهْرِ، نَفْبَةَ الْخُفِّ، بَاقِيَةَ الْعَارِ، مَوْسُومَةَ يَعْصَبِ الْجَبَّارِ وَ سَنَارَ الْآبَدِ،

فَيَعِيْنُ اللّٰهَ مَا تَفْعَلُوْنَ، « وَ سَيَعْلَمُ الَّذِيْنَ ظَلَمُوْا اَيَّ مُنْقَلَبٍ يَنْقُ
اِبْنَةُ نَذِيْرٍ لَكُمْ بَيْنَ يَدَيَّ عَذَابٌ شَدِيْدٌ، فَاعْمَلُوْا اِنَّا عَامِلُوْنَ، وَ اِنْتظِرُوْا اِنَّا

Das, was ich sagen musste, sagte ich, wengleich ich weiß,
dass ihr mich dennoch nicht unterstützen werdet. Eure
Pläne gegen mich sind mir nicht verborgen. Ich habe euch
das, was mich so sehr bedrückte, mitgeteilt, o darum, dass
es euch eine Ermahnung sei!

Haltet Fadak und das Kalifat fest. Bedenket aber, dass
dieses zu Schwierigkeiten und Problemen führen wird und
dass Schmach und Unehre euch deswegen stets begleiten
werden. Der Zorn Gottes wird euch schmerzlich treffen
und peinvoll ist das Feuer der Verdammnis!

Gott weiß über euer Tun und Lassen, und es wird nicht lange dauern, da die Tyrannen die bittere Folge ihres Vorgehens spüren werden. – Leute! Ich bin die Tochter des Gesandten Gottes, der euch vor dessen Zorn warnte! Handelt nun, wie ihr wollt und könnt, – wir werden es euch vergelten! Wartet nur ab! Auch wir warten ab.“

فأجابها أبو بكر عبدالله بن عثمان، و قال:

! لَقَدْ كَانَ أَبُوكَ يَا مُؤْمِنِينَ عَطُوفًا كَرِيمًا، رَوْفًا رَحِيمًا، وَ
عَلَى الْكَافِرِينَ عَذَابًا أَلِيمًا وَ عِقَابًا عَظِيمًا، إِنَّ عَزْوَانَهُ وَجَدْنَاهُ أَبَاكَ دُونَ
لِي كُلِّ حَمِيمٍ وَ سَاعِدَهُ فِي كُلِّ
أَمْرٍ جَسِيمٍ، لَا يُجِبُكُمْ إِلَّا سَعِيدٌ، وَ لَا يُبْغِضُكُمْ إِلَّا شَقِيٌّ بَعِيدٌ.
فَأَنْتُمْ عِتْرَةُ رَسُولِ اللَّهِ الطَّيِّبُونَ، الْخَيْرَةُ الْمُنتَجِبُونَ، عَلَى الْخَيْرِ آدَلْتْنَا وَ

Abu Bakr beantwortete also Logik und Rechtsanspruch der Tochter des Propheten mit der Waffe "Volksverdummung".

Er sagte:

O Tochter des Gesandten Gottes! Dein Vater war freundlich und gütig gegen alle Gläubigen. Natürlich ist Muhammad dein Vater, nicht der der anderen Frauen. Er ist auch der Bruder deines Gatten und er hatte Ali lieber als alle anderen.

Jeder, der euch gern hat, wird errettet sein und jeder, der euch feindselig gesonnen ist, wird Schaden nehmen. Ihr seid die Familie des Propheten, ihr führt uns Glück, Wohlergehen und dem Paradiese zu.

وَأَنْتِ يَا خَيْرَةَ النِّسَاءِ وَابْنَةَ خَيْرِ الْأَنْبِيَاءِ، صَادِقَةٌ فِي قَوْلِكَ، سَابِقَةٌ فِي
وُفُورِ عَقْلِكَ، غَيْرَ مَرْدُودَةٍ عَنْ حَقِّكَ، وَلَا مَصْدُودَةٌ عَنْ صِدْقِكَ.

O du beste aller Frauen und Tochter des besten aller Propheten! Deine hohe Aufrichtigkeit, Vernunft und Tugend ist niemandem unbekannt.

Niemand darf dir dein Recht vorenthalten und dir streitig machen.

أَهْلَهُ، وَ إِنِّي أُشْهَدُ اللَّهَ وَ كَفَى بِهِ شَهِيدًا، أَنِّي سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ يَقُولُ:
«نَحْنُ مَعَاشِرَ الْأَنْبِيَاءِ لَا نُورِثُ دَهَبًا وَ لَا فِضَّةً، وَ لَا دَارًا وَ لَا عِقَارًا، وَ إِنَّمَا
الْأَمْرُ بَعْدَنَا أَنْ يَحْكُمَ فِيهِ بِحُكْمِهِ».

Jedoch, bei Gott!

Ich tue nichts, was gegen das Wort deines Vaters wäre!

Alles, was ich unternehme ist von ihm erlaubt worden!

Wahrhaftig, ich lüge nicht! Ich hörte, wie dein Vater sagte:

Wir Propheten lassen Gold, Silber, Haus, Grund und Boden nicht als Erbe zurück. Außer Wissen und "Nubuwat" vererben wir nichts. Das, was wir an irdischen Gütern zurücklassen, steht dem Kalifen der Muslime zur Verfügung. -

وَ قَدْ جَعَلْنَا مَا حَاطَتْهُ فِي الْكَرَاعِ وَالسَّلَاحِ، يُفَاتِلُ بِهَا الْمُسْلِمُونَ وَ
 يُجَاهِدُونَ الْكُفَّارَ، وَ يُجَالِدُونَ الْمَرَدَّةَ الْفُجَّارَ، وَ ذَلِكَ يَاجْمَاعَ الْمُسْلِمِينَ، لَمْ
 يَ وَحْدِي، وَ لَمْ أَسْتَيْدِ يَمَا كَانَ الرَّأْيُ عِنْدِي، وَ هَذِهِ حَالِي وَ مَالِي،
 هِيَ لَكَ وَ بَيْنَ يَدَيْكَ، لَا تَزُوى عَنكَ وَ لَا نَدْخِرُ دُونَكَ، وَ أَنْتَ، وَ أَنْتِ سَيِّدَةٌ
 أُمَّةِ أَبِيكَ وَ الشَّجَرَةَ الطَّيِّبَةَ لِبَنِيكَ، لَا يُدْفَعُ مَالُكَ
 قَرْعِكَ وَ أَصْلِكَ، حُكْمُكَ نَافِذٌ فِيمَا مَلَكَتْ يَدَايَ، فَهَلْ تَرَيْنَ أَنْ أُخَالِفَ فِي
 (صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَ آلهِ وَ سَلَّمَ).

Ich aber will von dem Erlös der Fadak-Erträge Waffen
 kaufen und gegen die Gotteslästerer zu Felde ziehen!
 Denke nur nicht, daß ich allein und eigenmächtig Fadak
 beschlagnahmt hätte!

Nein, es geschah mit dem Einverständnis aller Muslime. -

Allerdings: Mein persönliches Eigentum steht euch zur
 Verfügung. Alles, was du willst, nimm davon. Ich habe
 nichts dagegen!

Wie könnte es angehen, daß ich mich den Anordnungen
 deines Vaters widersetzte! !

عَلَيْهِ بِالزُّورِ، وَ هَذَا بَعْدَ وَفَاتِهِ شَبِيهٌ بِمَا بُعِيَ لَهُ مِنَ الْعَوَائِلِ فِي حَيَاتِهِ،
هَذَا كِتَابُ اللَّهِ حُكْمًا عَدْلًا وَ نَاطِقًا فَصْلًا، يَقُولُ: «
: « وَ وَرَثَ سُلَيْمَانُ دَاوُدَ».

F tima (a.s.) entgegnet:

Geheiligt sie Gott! Mein Vater, der dem Wort Gottes niemals zuwiderhandelte, hat sich ebenfalls in keinsten Weise den Geboten des Islam widersetzt! Habt ihr abgemacht, Verrat zu üben und meinen Vater zu verleumden?! Euer Vorgehen entspricht genau jenen Listen, derer ihr euch zu Lebzeiten des Gesandten Gottes bedientet.

Hat Gott denn etwa nicht im Koran die Worte des Zacharias wiederholt, der sagte:

Gewähre du mir einen Nachkommen, auf daß er mein Erbe sei und Erbe des Hauses Jakobs.

und: Salomo war Davids Erbe.

بَيْنَ عَزٍّ وَجَلٍّ فِيمَا وَرَعَ مِنَ الْأَفْسَاطِ، وَ شَرَعَ مِنَ الْفَرَائِضِ وَ الْمِيرَاثِ، وَ
 الْمُبْطِلِينَ وَ آزَالَ التَّظَنِّي وَ
 الشُّبُهَاتِ فِي الْغَايِرِينَ، كَلَّا بَلْ سَوَّلَتْ لَكُمْ أَنْفُسُكُمْ أَمْراً، فَصَبْرٌ جَمِيلٌ وَ

Sind denn etwa die göttlichen Erbgebote nicht im Koran festgehalten? Wie kann es angehen: All dieses steht im Koran geschrieben und ihr wißt darüber Bescheid, dennoch wollt ihr List und Betrug anwenden?! Außer mich in Geduld zu fassen und langmütig zu sein, bleibt mir wohl kein anderer Weg ...

هُ وَ صَدَقَتْ إِبْنَتُهُ، مَعْدِنُ الْحِكْمَةِ، وَ مَوْطِنُ الْهُدَى وَ
 الرَّحْمَةِ، وَ رُكْنُ الدِّينِ، وَ عَيْنُ الْحُجَّةِ، لَا أَبْعَدُ صَوَابِكَ وَ لَا أَنْكِرُ خِطَابَكَ،
 هُوَ لِأَيِّ الْمُسْلِمُونَ بَيْنِي وَ بَيْنَكَ قَلْدُونِي مَا تَقَلَّدْتُ، وَ يَاتِفَاقٍ مِنْهُمْ أَخَذْتُ
 مَا أَخَذْتُ، غَيْرَ مَكَائِرٍ وَ لَا مُسْتَيِّدٍ وَ لَا مُسْتَأْثِرٍ، وَ هُمْ يَذَلِّكَ شُهُودٌ.

Abu Bakr gab zur Antwort: Was Gott, der Prophet und du sagen, ist schon richtig. Doch die Muslime sollen entscheiden. Schließlich sind sie es, die mich mit dem Kalifat beauftragten, und ihrem Beschluß gemäß wurde mir Fadak übertragen!